



# PFARRBRIEF

Ostern 2020

EBEN/PG. · HÜTTAU · ST. MARTIN/TGB.



## Liebe Bevölkerung von Eben, Hüttau, Niedernfritz und St. Martin!

Das Osterfest ist nahe! Die 40-tägigen Vorbereitungen in Bezug auf Fasten, Buße und Gebet gipfeln jedes Jahr in einem freudigen Fest. Wie die Evangelien berichten, sahen die verzweifelten Jünger, als die Sonne an diesem Ostermorgen aufging, einen neuen Lichtblick. Trotz ihrer Zweifel und Ängste, ihres Zögerns und Unglaubens hat das Osterereignis eindeutig eine neue Richtung für das Leben der Jünger festgelegt.



Das Neue Testament zeigt, dass jeder Jünger auf sehr persönliche und bewegende Weise durch die Erfahrung der Auferstehung geheilt wurde. Jede Begegnung war einzigartig, unbeschreiblich, unvergleichlich und tief bewegend. Kein einziger Apostel konnte diese Erfahrung für sich behalten. Die Begegnung führte die Jünger zu einer neuen Mission, zu einer neuen Art, auf den Ruf zu antworten, den sie an den Ufern Galiläas gehört hatten. Die Apostelgeschichte zeugt lebhaft von der Kraft der Auferstehungserfahrung. Diese zwölf Männer standen in Flammen! In

der Kraft der Auferstehung haben die Apostel einen neuen Weg eingeschlagen und was sie erreicht haben, ist unglaublich. Was für eine erstaunliche Reaktion auf eine persönliche Erfahrung! Was für ein unglaubliches Zeugnis für den Herrn! Selbstbewusst und furchtlos! Was für eine überraschende Verwandlung! Wer dem Herrn wirklich begegnet ist, muss von ihm Zeugnis geben und die Botschaft von der Auferstehung verbreiten. Ich muss fragen: Gibt mein tägliches Leben wirklich die persönliche Erfahrung des auferstandenen Herrn wieder? Zeigen unser tägliches Leben und Wirken die Kraft des auferstandenen Herrn in uns? Möge jeder von uns mit der Kraft der Auferstehung erfüllt sein!



Bald wird die Fastenzeit Ostern weichen. Die Freude an Ostern wird in uns aufgehen. Und in der Kraft der Auferstehung werden auch wir den Weg unseres Lebens fortsetzen - vom Tod zum Leben, von der Gebrochenheit zur Ganzheit, von der Hoffnungslosigkeit zur Hoffnung. Lassen wir es zu, dass die Kraft der Auferstehung auch uns, wie die Männer von Galiläa, verwandelt.

Ich nutze diese Gelegenheit, um jedem von euch die Freude und den Frieden des auferstandenen Herrn zu wünschen. Möge die Freude und der Friede des auferstandenen Herrn euch voranbringen.

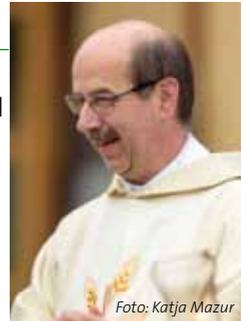
*Euer priesterlicher Mitarbeiter  
P. Shaju Varghese msfs*



## WALLFAHRT IM PFARRVERBAND

Seit September 2017 besteht unser Pfarrverband. P. Shaju und Diakon Herbert bemühen sich mit mir, die seelsorglichen Dienste in allen drei Pfarren zu erfüllen, wobei wir von vielen hilfsbereiten Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, unterstützt werden.

Dafür möchte ich euch allen von Herzen danken!



In den zweieinhalb Jahren ist es uns schon gelungen, gemeinsame Projekte und pfarrübergreifende Veranstaltungen auf die Beine zu stellen.

Es gab eine gemeinsame Klausur für die Pfarrgemeinderäte.

Wir veröffentlichen seit Weihnachten 2017 einen gemeinsamen Pfarrbrief.

Die Pfarren Hütttau und St. Martin machen bereits gemeinsame Pfarrwallfahrten.

P. Shaju hat eine Jugendgruppe aufgebaut, in der sich Jugendliche aus allen drei Pfarren treffen.

Bei der Firmvorbereitung gibt es gemeinsame Termine und Veranstaltungen usw.

Als nächstes Zeichen unserer Zusammengehörigkeit gibt es in Zukunft eine gemeinsame Wallfahrt für den ganzen Pfarrverband, die immer am Dienstag nach Pfingsten (heuer: der 2. Juni), stattfindet. Diese ersetzt die Frauenwallfahrt in Eben.

Das Programm wird rechtzeitig ausgehängt, die Anmeldung erfolgt über das Pfarrbüro.

Ich freue mich und danke für die gute Zusammenarbeit zwischen den Pfarren und bin davon überzeugt, dass sich unser Zusammengehörigkeitsgefühl durch die gemeinsame Wallfahrt weiter verstärken wird.

**Gesegnete Ostern!**

*Euer Pfarrer*

*Ambros Spitzer*

## TAUFEN

### Eben

Jänner	Nico Müller
Februar	Matthias Hausbacher
März	Simon Lanner

### Hüttau

Jänner	Maximilian Rossin
März	Marie Wohlschlager

### St. Martin

Dezember	Leonie Schnitzhofer
Februar	Fiona Reschreiter
März	Leon Kraft



## UNSERE VERSTORBENEN

### Eben

November	Georg Schilchegger (83 Jahre)
Dezember	Josef Pixner (82 Jahre)
März	Franz Raab (91 Jahre)

### Hüttau

Jänner	Margarethe Menneweger (80 Jahre)
	Karl Payrich (72 Jahre)

### St. Martin

November	Florian Diegruber (23 Jahre)
	Maria Oppeneiger (86 Jahre)
	Anton Nagl (63 Jahre)



## HOCHZEITSJUBILÄEN

### Eben

#### Goldene Hochzeit

Jänner	Georg und Christine Höll
--------	--------------------------



## CARITAS HAUSSAMMLUNG 2020

Im Monat März haben sich rund 3500 ehrenamtliche Personen in unserer Erzdiözese und allein 30 Freiwillige aus unserem Pfarrverband auf den Weg gemacht, um für die Caritas Haussammlung um Spenden zu bitten.

Wir danken euch für die gute Aufnahme unserer SammlerInnen und für eure Großzügigkeit!

**40%** der Gelder bleiben in der Heimatpfarre für die direkte Nothilfe

**60%** kommen Menschen in der gesamten Erzdiözese Salzburg zugute

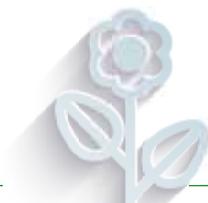
**Mit eurer Spende unterstützt ihr Menschen aus der direkten Umgebung:**

- › in finanziellen oder persönliche Krisen
- › Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund erhalten in den Lerncafés Unterstützung beim Lernen
- › schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen werden von den mobilen Palliativ-Teams begleitet
- › Menschen mit Behinderung werden durch individuelle Therapieangebote gefördert

**Caritas**  
Salzburg **100**  
JAHRE

**Unseren Sammlerinnen und Sammlern, viele von ihnen sind engagierte Pfarrgemeinderäte, danken wir herzlich für ihren wertvollen Dienst!**

# ERSTKOMMUNION IN EBEN



Als Auftakt zur Erstkommunionvorbereitung besuchten die 19 Kinder der zweiten Klasse am 20. Dezember die Rorate, bevor es im Pfarrhof dann ein gemeinsames Frühstück für sie gab.

Am Sonntag, den 1. März 2020 durften sich die Kinder im Gottesdienst der Pfarrgemeinde vorstellen.

**Das große Fest der Erstkommunion findet am**

**Sonntag, den 17. Mai 2020 um 9.00 Uhr statt.**

**Wir laden alle herzlich ein, mit uns zu feiern!**

*Religionslehrerin Birgit Pichler*



Foto: Ulli Pagitsch-Gasperl





## PALMBUSCHENBINDEN MIT UNSEREN VOLKSSCHÜLERN

Wie bereits in den letzten Jahren so werden auch heuer mit den Schülern der Volksschule Eben Palmbüschen gebunden. Die Kinder freuen sich schon auf den Tag, an dem sie mit den selbst gebundenen Palmbüschen in einer eigenen Gruppe am Palmsonntag an der Prozession teilnehmen dürfen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Langbruckbauern Hans sen. und Hans Peter jun., welche für uns immer in äußerst großzügiger Art und Weise die Palmzweige zur Verfügung stellen. Ein Dank gilt auch Cäzilia Althuber, die mit ihren Ebener Trachtenfrauen im Rahmen „Gelebtes Brauchtum im Jahreskreis mit den Kindern der VS Eben“ die Schulkinder beim Palmbuschenbinden und bei der Prozession unterstützt. Renate Fritzenwallner lernt den Kindern das alte Prozessionslied

**„Die Kinder der Hebräer, zogen dem Herrn entgegen, Ölzweige tragend, und sie riefen laut: Hosanna, Hosanna, Hosanna in der Höhe!“**

zum Palmsonntag ein.

*PGR Franz Althuber*





## GEMEINSAMER BITTGANG NACH ST. MARTIN

**AM PFINGSTSAMSTAG, 30. MAI 2020**



Abgang in Eben: 6:00 Uhr Eggl-Kapelle  
Abgang in Hütttau: 6:30 Uhr Haslanger

Die Bittmesse feiern wir um 8:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin.  
Keine Abendmesse in Eben.

## DANKE AN FRIEDHOFSBETREUER UND KOMMUNIONHELFER

---

Ohne ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wären die Aufgaben in einer Pfarre nicht zu bewältigen. Theresia und Josef Farmer sen. sowie Johanna Hallinger waren sechs Jahre lang unsere „Friedhofsgärtner“. Sie haben sich um den Blumenschmuck außen um die Kirche herum gekümmert. Dafür möchte ich euch persönlich und im Namen der Pfarre von Herzen danken und für euer weiteres Leben Gesundheit und alles Gute wünschen!

Es freut mich auch, dass wir schon eine Nachfolgerin für sie finden konnten. Wir danken Anni Pfennich für ihre Bereitschaft, diesen Dienst im Frühling zu übernehmen.



Hannes Grünwald (Kanzler) war von 1992 bis 2001 je eine Periode im Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat. Seit März 1998 hat er in unserer Pfarre als Kommunionhelfer gewirkt. Mit 31. März 2020 hat er diesen Dienst beendet. Wir danken dir ganz herzlich für die treue und zuverlässige Ausübung dieses wichtigen Dienstes 22 Jahre lang und wünschen auch dir alles Gute für deinen weiteren Lebensweg!

Anni Rettenegger wird ab April als Kommunionhelferin an seiner Stelle tätig sein. Vielen Dank dafür.

*Pfr. Ambros Ganitzer und der Pfarrgemeinderat*

# DIE EBENER JUNGSCHE



Im Herbst 2019 sind wir wieder mit viel Elan und Motivation ins neue Jungscharjahr hineingestartet und dürfen uns gleichzeitig über neuen Zuwachs freuen. Wir treffen uns im Pfarrhof um gemeinsam zu singen, zu basteln und um lustige und fröhliche Spiele zu machen.

Besonderen Zuspruch finden das Herbergsuchen in der Adventszeit, das Bobfahren beim Winterbauern und die lustigen Feiern zur Faschingszeit. Das Gestalten der Gottesdienste, besonders der Messen zu Christkönig und zum Muttertag, werden mit viel Freude und Begeisterung von den Jungscharkindern gemacht und finden auch immer großen Anklang bei den Besuchern der Messfeiern.

Die Jungscharkinder sind stets mit viel Freude bei den Veranstaltungen dabei und wir freuen uns auf noch viele nette, gemeinsame Stunden im fortlaufenden Jungscharjahr.

**Mit lieben Ostergrüßen,**

*Maria und Karin*



## WIR MINISTRANTINNEN UND MINISTRANTEN...



Es ist unglaublich: Wir sind zurzeit insgesamt 20 Ministrantinnen und Ministranten!!! Es haben heuer acht neue Minis begonnen!

Gleich am Anfang des „Ministrantenjahres“ hat es uns im Oktober zum großen Ministrantentag nach Salzburg geführt. Neben einer gemeinsamen Messe mit allen anderen Ministrantinnen und Ministranten aus der gesamten Diözese waren tolle Workshops vorbereitet. Das Wetter konnte nicht schöner sein, auch deshalb haben wir einen wunderschönen Tag verbringen können. Neben den gewohnten 14-tägigen Ministrantenstunden sind wir vor kurzem zum Snowtuben nach St. Martin gefahren. Nach vielen lustigen Fahrten konnte der Tag mit Würstelgrillen abgeschlossen werden. Der nächste Ministrantenausflug ist auch schon in Planung! Vielen Dank an alle Ebenerinnen und Ebener für die finanzielle Unterstützung an Christkönig und beim gemeinsamen Eierpecken zu Ostern!!!

*Minibetreuerin Stephanie Strobl*



## **BITTGANG DER PFARREN ALTENMARKT, RADSTADT, FILZMOOS, EBEN**

Heuer ist Radstadt das Ziel des alljährlichen Bittganges der Nachbarpfarren.

**DIENSTAG, 19. MAI 2020**

- > 18:15 Uhr: Treffpunkt Kirche Altenmarkt
- > 19:30 Uhr: Bittmesse in Radstadt

Keine Abendmesse in Eben!

## OSTERNACHT GEMEINSAM FEIERN



Zum Beginn der Liturgie in der Osternacht wird unser Osterfeuer gesegnet. An diesem entzündet der Priester die Osterkerze, die in die dunkle Kirche getragen wird. Die brennende Kerze versinnbildlicht dabei den Auferstandenen, Christus als Licht der Welt. Alle Gläubigen sind eingeladen, Jesus Christus auf dem Weg von seinem Tod zur Auferstehung in die Kirche zu folgen.

An dieser Stelle darf ich Herrn Klaus Farmer danken, der uns trockenes Holz für unser Osterfeuer zur Verfügung stellt.

*PGR Franz Althuber*

## NACHTANBETUNG



Vom **Mittwoch, 15. April auf Donnerstag, 16. April 2020** (19:00 Uhr am Abend bis 7:00 Uhr am Morgen) halten wir in der Pfarrkirche Eben Anbetung vor dem Allerheiligsten. Die einzelnen Stunden werden von verschiedenen Personen inhaltlich gestaltet.

**Ich lade herzlich ein, zu kommen und Jesus anzubeten.**

*Pfr. Ambros Ganitzer*

## STERNSINGERAKTION 2020

---

Am 3. und 4. Jänner haben sich 23 fleißige Kinder und Jugendliche aus der Pfarre Hütttau auf den Weg gemacht, um Geld für Menschen in Not zu sammeln.

Dank eurer großzügigen Unterstützung sind in Hütttau für die Sternsingeraktion EUR 5.303,40 zusammengekommen!! Vergelt's Gott!!

Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch für die freundliche Aufnahme in euren Häusern, die gute Bewirtung und bei den Begleitpersonen, ohne die das Sternsingen nicht durchführbar wäre!

Das größte Dankeschön allerdings gilt den Kindern, die so viele Stunden für den guten Zweck im Einsatz waren. Und das vor allem mit der positiven Überzeugung, Gutes zu tun und Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns, zu helfen!  
Wir sind sehr stolz auf euch!

*Susi Walchhofer und Doris Aigner*



## ERSTKOMMUNION IN HÜTTAU

Unter dem Motto

„**DER REGENBOGEN  
ALS ZEICHEN**

**DES BUNDES MIT GOTT**“

werden heuer neun Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen. In einem feierlichen Gottesdienst wurden sie am 26. Jänner der Gemeinde vorgestellt.

Ihre Namen: Georg Schnitzhofer, Victoria Schober, David Neureiter, Katharina Lurz, Xaver Schröder, Jakob Stranger, Philipp Schwarzenbacher, Margit Holzmann und Marlene Auer.

*Religionslehrerin Maria Krallinger*



## BITTE UM SPENDEN FÜR KIRCHENHEIZUNG

In den Wintermonaten ist es in unserer Kirche recht kalt. Die Kirchenbankheizung macht das Ganze etwas erträglicher, verursacht aber auch entsprechende Stromkosten. So möchten wir auch heuer wieder um eine Spende für die Heizkosten bitten und legen dazu einen Spendenzahlschein bei. Gerne können Spenden auch im Pfarrbüro abgegeben werden. **Herzlichen Dank!**

*Pfarrer, Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat*

## MINISTRIEREN IN ST. MARTIN

Aktuell freuen wir uns über 16 aktive und motivierte Ministranten in unserer Pfarre!

Wir treffen uns alle drei Wochen mit P. Shaju in der Kirche, um für die Gottesdienste zu üben und halten anschließend Gemeinschaft im Pfarrsaal oder im Gemeinderaum. Da wird dann gesungen, gespielt, gebastelt, gegessen und auch in der Bibel gelesen.

Am 17. Jänner fand unser heuriger Winterausflug auf die Buttermilchalm statt. Spaß stand natürlich an erster Stelle. Nach guter Jause ging's dann mit dem Schlitten wieder Richtung Tal. Vielen Dank an Manuela für den tollen Nachmittag!

Ich möchte mich im Namen aller Pfarrmitglieder sowie unserer Priester bei euch Ministranten für euren guten und treuen Dienst bedanken. Ihr macht das wirklich sehr gewissenhaft und würdevoll. Gott vergelt's euch und schenke euch weiterhin viel Freude an diesem wichtigen Dienst.

*Carina Schlager*



## ERSTKOMMUNION IN ST. MARTIN

Am 26. April 2020 feiern wir in unserer Gemeinde die feierliche Erstkommunion. Das Motto wird heuer lauten: „Der Regenbogen als Zeichen des Bundes mit Gott“. Am 23. Februar wurden unsere Kinder in einem feierlichen Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt.

Unsere Kommunikanten: Alexander Weiß, Dominik Diewald, Lena Thurner-Nagl, Claudia Dutzler, Marco Stadler, Luisa Eberl, Daniel Schnitzhofer, Ben Farmer, Paul Gfrerer, Rita Okebanama, Dominic Quehenberger, Julian Hyden, Noel Loipold, Catarina Schilchegger und Andreas Kaml.

*Religionslehrerin Maria Krallinger*



Foto: VS St. Martin



## LIEBE KINDER!

Ostern ist das wichtigste Fest für uns Christen.

Wir feiern die Auferstehung von Jesus nach seinem Tod am Kreuz.

Fragst du dich vielleicht manchmal, warum Jesus überhaupt ans Kreuz genagelt wurde? Und was das mit mir oder dir zu tun hat?

Diese und noch viele andere Fragen wollen wir in einer gemeinsamen Stunde mit **Videoclip/Spielen/kleiner Andacht** hinterleuchten und freuen uns auf DICH!

**Wann: am Freitag, den 3. April 2020 um 15.45 Uhr  
im Gemeinschaftsraum der Gemeinde.  
(Gruppenteilung für 3-6 Jährige und 7-12 Jährige)**

Wir freuen uns auf euch  
*Carina und Andrea*



## WO SIND DIE EIER VERSTECKT?



© Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com); [In:Pfarrbriefservice.de](mailto:In:Pfarrbriefservice.de)

**UNSERE STERNSINGER WAREN UNTERWEGS UND „ERSANGEN“ ...**



**HERZLICHEN DANK  
FÜR EURE GABEN,  
DIE KINDERN  
IN KENIA  
ZUGUTEKOMMEN!**



# Das Evangelium der Osternacht

Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche, kamen Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Sein Aussehen war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter und waren wie tot.

Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag! Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt.

Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden. Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen und sagte: Seid begrüßt! Sie gingen auf ihn zu, warfen sich vor ihm nieder und umfassten seine Füße. Da sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen und dort werden sie mich sehen. (Mt 28,1-10)

*Heiliges Grab in der Pfarrkirche St. Martin*



GOTTESDIENSTE in der Karwoche und zu Ostern

<b>Palmsonntag</b> <b>5. April 2020</b>	Eben 8:30 Uhr	Palmweihe am Dorfplatz Prozession zur Kirche Pfarrgottesdienst
	Hütttau 10.00 Uhr	Palmweihe vor dem Seniorenheim Prozession zur Kirche Pfarrgottesdienst
	St. Martin 10.00 Uhr	Palmweihe am Parkplatz der Volksschule Prozession zur Kirche Pfarrgottesdienst
<b>Gründonnerstag</b> <b>9. April 2020</b>	Eben 19.30 Uhr anschl. bis 21.30 Uhr	Palmweihe am Dorfplatz Prozession zur Kirche Pfarrgottesdienst
	Hütttau 18.00 Uhr anschl. bis 20.00 Uhr	Messe vom Letzten Abendmahl mit Übertragung des Allerheiligsten stille Anbetung und Beichtgelegenheit
	St. Martin 19.00 Uhr anschl. bis 20.30 Uhr	Messe vom Letzten Abendmahl mit Übertragung des Allerheiligsten Anbetung und Beichtgelegenheit
<b>Karfreitag</b> <b>10. April 2020</b>	Eben 15.00 Uhr	Kinderkreuzweg
	17.00 bis 17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Jesu
	Hütttau 15.00 Uhr 19.30 Uhr	Kreuzwegandacht Feier vom Leiden und Sterben Jesu
	St. Martin 15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Gegen eine Spende werden Blumen verteilt, welche bei der Kreuzverehrung in die dafür vorgesehenen Vasen gestellt werden.



---

**Karsamstag**

**11. April 2020**

Eben 8.00 bis 11.00 Uhr Stilles Gebet vor dem Allerheiligsten  
9.00 bis 10.00 Uhr Beichtgelegenheit

---

Eben 20.30 Uhr Osterfeuersegnung vor der Kirche  
Hüttau 20.30 Uhr anschließend Osternachtfeier mit  
St. Martin 19.30 Uhr Speisensegnung

---

**Ostersonntag**

**12. April 2020**

**Hochfest der  
Auferstehung des  
Herrn**

Eben 8:30 Uhr Festgottesdienst mit  
Speisensegnung,  
anschl. „Eierpecken“ am Kirchplatz  
mit unseren Ministranten

---

Hüttau 10.00 Uhr Festgottesdienst mit  
Speisensegnung

---

St. Martin 10.00 Uhr Festgottesdienst mit  
Speisensegnung

---

**Ostermontag**

**13. April 2020**

Eben 8:30 Uhr Gottesdienst zum Ostermontag  
Hüttau 10.00 Uhr  
St. Martin 10.00 Uhr

---



# Auferstehung



Erwacht  
zu neuem Leben.  
Unsere Freude  
löse Erstarrtes.  
Unsere Liebe  
schaffe Geborgenheit.  
Unsere Güte  
heile Verbitterung.  
Unser Sanftmut  
versöhne Streitende.  
Unsere Kraft  
überwinde Mutlosigkeit.  
Feiert  
das Fest des Lebens.  
Christus ist erstanden.  
Wir mit ihm.

Foto: pixabay

*Gisela Balthes*  
aus: *Magnificat. Das Stundenbuch 4/2007*, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer.  
[www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)

**PFARRVERBAND EBEN/PG. · HÜTTAU · ST. MARTIN/TGB.**

5531 Eben/Pg. · Kirchenweg 98 · o 64 58/8127 · [pfarre.eben@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.eben@pfarre.kirchen.net)

5511 Hüttau · Hüttau 1 · o 64 58/7229 · [pfarre.huettau@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.huettau@pfarre.kirchen.net)

5522 St. Martin/Tgb. · Martinerstr. 8 · o 64 63/7217 · [pfarre.stmartintg@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.stmartintg@pfarre.kirchen.net)